

# 2520 Euro gehen als Spende an BI

## „Heimleuchten“: Positives Fazit

*RN 28.03.09.*

**Lünen** - Zur Nachbetrachtung des 1. Interkommunalen Heimleuchtens vom 1. März hatten am Donnerstagabend die Bürgerinitiativen „Stoppt den Landschaftsfraß“ und „Kontra-Kohle-Kraftwerk“ in Verbindung mit der Grünen Liste Waltrop alle Unterstützer der Veranstaltung zu einem gemeinsamen Abendessen und einer ausführlichen Bilanz in das Restaurant „Da Giovanni“ in Brambauer eingeladen.

Einhellig war man der Meinung, dass es sich um eine rundherum gelungene Veranstaltung gehandelt hat.

Konstruktive Verbesserungsvorschläge wurden gerne entgegengenommen und sollen in den nächsten größeren Veranstaltungen umgesetzt werden.

Die Kassiererin Bärbel Lersch gab einen kurzen Überblick über die Finanzen und konnte feststellen, dass durch Spenden, Getränke- und Würstchenverkauf ein Überschuss von 2520 Euro erwirtschaftet worden ist.

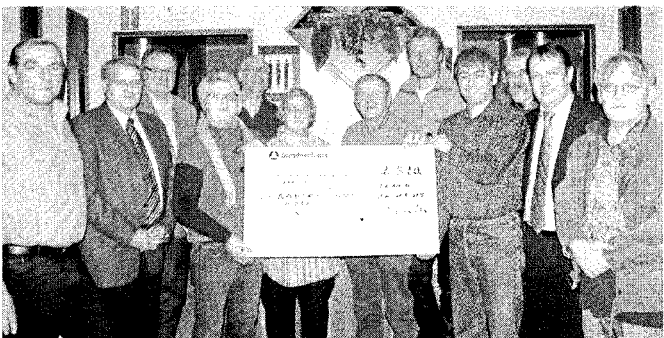
wirtschaftet worden ist.

Die Gemeinschaft aller Veranstalter und Unterstützer hatte bereits im Vorfeld der Veranstaltung beschlossen, den Überschuss als Spende der BI KKK zur Verfügung zu stellen, die dieses Geld zur weiteren Finanzierung der Trianel-Klage einsetzen wird.

Nach dem Abendessen wurde ausführlich über den Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes Münster zur Trianel-Klage diskutiert.

Einhellig war man der Meinung, dass sich das Risiko des Bauherrn erheblich erhöht hat und dass man nun mit einem gewissen Optimismus dem weiteren Verlauf des Verfahrens entgegen sehen kann.

Zum Schluss der Veranstaltung luden die Sprecher der BI „Stoppt den Landschaftsfraß“, Michael Krippes und Oliver Danne, die Gäste zum traditionellen Osterfeuer am Ostersonntag, 12. April, ab 18 Uhr auf die Wiese bei Ingbert Kersebohm ein.



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Michael Krippes, Dieter Klecha, Ingbert Kersebohm, Erika Roß, Thomas Matthee, Bärbel Lersch, Manfred Scholz, Oliver Danne, Adrian Mork, Norbert Twardy, Professor Dr. Johannes Hofnagel, und Dr. Karl Kluge. Foto privat